

Höhlenkundliche Veranstaltungen im Jahre 1979 Nachtrag

Die Redaktion der „Höhle“ bittet vorzumerken, daß die für 15. bis 17. Juni 1979 vorgesehen gewesene Jubiläumsfeier der Adelsberger Grotte (Postojnska jama) auf die Zeit vom 19. bis 21. Oktober 1979 verlegt werden mußte.

Im Veranstaltungskalender ist ferner nachzutragen:

17.—21. April 1979: Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft zur Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit in Innsbruck. Vorträge und Exkursionen in die Umgebung von Innsbruck und nach Kufstein (Tischoferhöhle) sowie in den Raum Trient.

Auskünfte: Geschäftsstelle der Gesellschaft im Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kochstraße 4, D-8520 Erlangen, Bundesrepublik Deutschland.

10.—19. August 1979: Internationales Höhlenforscherlager in der Fränkischen Schweiz (Bundesrepublik Deutschland), durchgeführt von der Forschungsgruppe Höhle und Karst Franken. Das Programm wird Höhlenbefahrungen, Exkursionen und die schwerpunktmäßige Behandlung höhlenkundlicher Themen umfassen.

Auskünfte und Anmeldungen: Karl Hager, Lange Zeile 50, D-8500 Nürnberg, Bundesrepublik Deutschland.

SCHRIFTENSCHAU

Bunter Bilder-Kosmos. Menschen der Urzeit. 61 Seiten mit 120 Zeichnungen. Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde — Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1975.

Das reich und mit wissenschaftlich einwandfrei ausgearbeiteten Zeichnungen illustrierte Buch ist zur Gänze in der Tschechoslowakei hergestellt und vom Artia-Verlag gestaltet. Der von Dr. Josef Kleibl verfaßte Text ist von Dr. Lotte Elsnerová ins Deutsche übersetzt und von Dr. Jens Franzen durchgesehen und bearbeitet worden. Die Zeichnungen stammen von Prof. Zdenek Burian.

Obwohl es sich um ein Jugendbuch handelt, ist der Band jedem Höhlenforscher zu empfehlen, der sich über die frühe Menschheit nach dem neuesten Wissensstand informieren will. Da viele Funde des frühen Menschen aus Höhlen stammen, ist eine übersichtliche zusammenfassende Darstellung der Menschheitsgeschichte für ihn von größtem Wert. Im Bunter Bilder-Kosmos wird das Lebensbild des *Homo erectus pekinensis* anhand der Funde aus der Höhle von Chou-Kou-tien entwickelt; die Darstellung einer Höhlenbärenjagd begleitet die Darlegungen über den *Homo sapiens neandertalensis*. Eigene Abschnitte — wie jede Einzeldarstellung auf eine Doppelseite beschränkt — sind den magischen Jagdkulten, den „unterirdischen Kunstgalerien“, den Bestattungsriten urgeschichtlicher Menschen und den Darstellungen der menschlichen Hand gewidmet. Sehr instruktiv und modern ist der am Anfang des Bandes gebotene Stammbaum des Menschen. Das Buch ist eigentlich mehr als „nur“ ein Jugendbuch!

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Hermann Behrens (Herausgeber), Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte, Band 62. 267 Seiten mit Illustrationen. VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1978. Preis M (DDR) 35,—.

Der neue Band dieser in Buchform präsentierten Zeitschrift enthält einleitend in Würdigung ihres 70. Geburtstages die Verzeichnisse der Veröffentlichungen von Theodor Voigt, Paul Grimm — dessen erste Arbeiten sich unter anderem mit den Funden aus der Diebeshöhle bei Uftrungen am Südharz und aus dem Herdloch (auch Hertha-Höhle) bei Ranis in Thüringen befassen — und Volker Toepfer. Bei ihm spannt sich der Bogen speleologisch interessierender Arbeiten von den Grabungen am Petersfels bei Engen im Hegau (1932) über die Ausgrabungen in der Falkensteinhöhle bei Tiergarten im oberen Donautal (1934, 1935) bis zur Veröffentlichung über steinzeitliche Funde in den Höhlen bei Rübeland im Harz (1967).

Von den weiteren Arbeiten ist der methodische Beitrag über „Urgeschichtsforschung und Ethologie“ (H. Behrens und W. Padberg) besonders hervorzuheben. D. Mania berichtet über den *Homo erectus* von Bilzingsleben unweit der Unstrut nördlich von Erfurt im Kreis Artern (DDR), Ch. Rienäcker über die neolithische Besiedlung Quedlinburgs. Größere Aufsätze befassen sich überdies mit Baggerfunden aus dem Elbekieswerk Magdeburg-Neustadt (H. Lies und B. Lange), Körpergräbern der Linien- und Stichbandkeramik in den Bezirken Halle und Magdeburg (E. Hoffmann) und Tierresten aus einer Siedlung der Bernburger Gruppe bei Halle an der Saale (H. H. Müller).

Fundmeldungen und Rezensionen schließen den Inhalt des Bandes ab, wobei insbesondere die intensive und kritische Auseinandersetzung der Rezensenten mit dem Inhalt der besprochenen Werke einen großen Gewinn bedeutet.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Anschriften der Autoren von Aufsätzen in diesem Heft:

Oberstudienrat Heinz Gerhardt, Stuttgarter Straße 100, D-7340 Geislingen/
Steige, Bundesrepublik Deutschland

Ass.-Arzt Dr. Wilhelm Holler, Czerninplatz 7/2/10, A-1020 Wien, Österreich

Michael Kipp, Rilkestraße 5, D-7300 Eßlingen, Bundesrepublik Deutschland

Univ.-Doz. Dr. Hubert Trimmel, Draschestraße 77, A-1232 Wien, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Schriftschau 137-138](#)